

Sie sind hier: [Startseite](#) [Stadtraum](#) [Städtebauförderung](#) [Handlungskonzepte](#) [Innenstadt](#)

Handlungskonzepte Innenstadt

Seit dem Jahr 1999 hat die Stadt Herzogenaurach in Zusammenarbeit mit der Firma CIMA GmbH einen Stadtmarketingprozess in Gang gesetzt, in dessen Rahmen bereits umfangreiche Maßnahmen zur integrierten Stadtentwicklung erarbeitet und umgesetzt wurden. (z.B. Umgestaltung der Hauptstraße und die Einführung des Fußgängerbereichs etc.)

Um auch die weitere Entwicklung der Innenstadt positiv zu steuern, hat sich Herzogenaurach mit einem entsprechenden Fitnessprogramm rechtzeitig für die Zukunft gerüstet. Vor allem aufgrund der Umstrukturierungen im Handel besteht die Notwendigkeit, die aktuell anstehenden innerstädtischen Problemfelder zügig und nachhaltig anzupacken. Die Altstadt soll in ihrer Funktion als „Kaufhaus Innenstadt“ gestärkt werden und Erlebnis- und Identifikationsraum für Bürger und Besucher der Stadt Herzogenaurach bieten.

Zu berücksichtigen ist dabei, dass es sich bei einem erfolgreichen „Fitnessprogramm Innenstadt“ um einen langfristigen Prozess handelt, da die nachhaltige Wirkung von Maßnahmen insbesondere im Immobilien- und Grundstücksbereich sonst nicht erreicht werden kann. Ein entsprechendes Coaching durch den externen Spezialisten und die Betreuung der CIMA war daher auf einen Zeitraum von vier Jahren ausgelegt. Es geht dabei nicht um die Erstellung eines Gutachtens, sondern um die Entwicklung und Initiierung sowie Umsetzungsbegleitung von konkreten Maßnahmen und Projekten, die in ihrer Gesamtheit eine positive Entwicklung für die Innenstadt und ihre Akteure bewirken.

Im Wesentlichen verfolgte das „Fitnessprogramm Innenstadt“, das im Jahr 2008 begonnen wurde, die folgenden Zielsetzungen:

- Kooperation und Prozesssteuerung
- Fortsetzung, Ergänzung und Aktualisierung des integrierten Innenstadtentwicklungsprozesses aus den Jahren 1999/2000

- Flächenmanagement und Nutzungskonzepte
- Optimierung von Flächennutzungen in der Innenstadt - Aktivierung von untergenutzten Flächen, Optimierung der Nutzungsqualität und des Branchenbesatzes der Immobilien
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Innenstadtbetriebe durch Qualifizierung von Einzelhandel und Dienstleistungen
- Optimierung der Stadtmarketingorganisation/Kooperation vor Ort, Aufbau dauerhafter Strukturen, Weiterentwicklung der Kooperation lokaler Akteure (Stadt und Werbegemeinschaft, Einbindung von Hauseigentümern...)
- Entwicklung eines integrierten Handlungsprogramms zur Innenstadtentwicklung mit einem Maßnahmenkatalog zur Optimierung der Situation im Bereich Aufenthaltsqualität, Angebotsverbesserung, Marketing und Stadtgestaltung. Dieses integrierte Handlungsprogramm bzw. der erarbeitete Maßnahmenkatalog stellt eine wichtige Grundlage des zielgerichteten, projektbezogenen Handelns der unterschiedlichen Akteure dar.

Mit dem ISEK 2030plus hat die Stadt Herzogenaurach im November 2018 ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept erarbeitet und sich auf Ziele, Handlungsempfehlungen und konkrete Maßnahmen festgelegt. Dies stellt auch eine wichtige Grundlage für weitere Städtebauförderungsmaßnahmen dar.

Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Kontakt

Stadt Herzogenaurach

Amt für Planung, Natur und Umwelt

Frau Wettstein

Telefon +49 (0) 9132 / 901-230

E-Mail wettstein@herzogenaurach.de

Links

[ISEK Herzogenaurach 2030plus](#)

[Fassadenprogramm Altstadt](#)

[Projektbeispiele](#)

Downloads

[Gestaltungsleitfaden Innenstadt](#)

[Seite drucken](#)
[Seite speichern](#)
